

Betreff:

Newsletter „Landschaftsplanung in Bayern – kommunal und innovativ“

Nr. 03 / 05. August 2022



Newsletter „Landschaftsplanung in Bayern – kommunal und innovativ“

Herzlich willkommen zur dritten Ausgabe des Newsletters „Landschaftsplanung in Bayern – kommunal und innovativ“! Auf diesem Wege möchten wir Sie über den aktuellen Stand des gleichnamigen Projekts auf dem Laufenden halten, Inputs zum Thema Landschaftsplanung geben und auf unsere nächsten Veranstaltungen hinweisen.

Im Projekt geht es neben der Weiterentwicklung der kommunalen Landschaftsplanung auch darum, den fachlichen und gesellschaftlichen Austausch zum Thema anzuregen. Deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle gerne dazu einladen, eigene Erfahrungen und Beispiele als Impulse für den Newsletter an uns heranzutragen und so mit anderen zu teilen.

Kontaktieren Sie uns hierzu gerne unter der Mailadresse: projekt-lapla@anl.bayern.de

Oder besuchen Sie unsere Website: [Projekt 'Landschaftsplanung in Bayern - kommunal und innovativ'](#)

Veranstaltungs-Nachlese Juni/Juli 2022

Im Juni starteten die ersten digitalen Fachveranstaltungen im Projekt. Zum Einstieg wurden zwei Veranstaltungen angeboten, deren Ziel es war, ein grundlegendes Verständnis zum Thema Landschaftsplanung zu vermitteln und den Kommunen erste, konkrete Arbeitsschritte an die Hand zu geben. Die Teilnahme war für Kommunen bayernweit möglich. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Referent:Innen für die interessanten und informativen Vorträge.

Als „Schmankerl“ gab es Ende Juni noch den ersten digitalen Stammtisch. Dieser beschäftigte sich mit der Frage: „Welche Beteiligung braucht ein moderner Landschaftsplan?“. Auch hier gilt unser großer Dank den Referent:Innen und den spannenden Beiträgen aus der Stammtischrunde.

Digitale Fachveranstaltung „Einführung in die kommunale Landschaftsplanung“ am 2. Juni 2022 (ca. 80 TN)

Nach einer Einführung durch Herrn Nothelfer (LfU) mit grundlegenden Informationen zur Landschaftsplanung zeigten Herr Rieder vom beauftragten Planungsbüro Wolfgang Weinzierl Landschaftsarchitekten GmbH und Frau Bürgermeisterin Mickel sehr anschaulich den Planungsprozess sowie erste Umsetzungsprojekte aus dem Landschaftsplan des Marktes Gaimersheim auf. Ergänzend hierzu stellte Herr Sachser die Sicht der UNB Eichstätt zum Prozess und der Bedeutung des Landschaftsplanes dar.

Digitale Fachveranstaltung „Der Landschaftsplan: „Beschluss gefasst – und dann?“ am 12. Juli 2022 (ca. 70 TN)

Frau Danner (LfU) erläuterte vertretungsweise anhand des Vortrags von Frau Ziesel (Büro WGF; erkrankt) die Arbeits- und Verfahrensschritte, die bei der Aufstellung eines Landschaftsplanes erforderlich und zu beachten sind. Wie wichtig eine Beteiligung der Öffentlichkeit ist und wie eine für die Kommune maßgeschneiderte Beteiligung gestaltet werden kann, zeigte sehr anschaulich Frau Prof. Hörster (IPG). Die Bedeutung einer frühzeitigen Beteiligung relevanter Akteure und deren Einbindung in den Planungsprozess ist auch Herrn Zarte (LPV Deggendorf) ein großes Anliegen, insbesondere im Hinblick auf die Durchführung und Akzeptanz von Umsetzungsmaßnahmen. Herr Nothelfer (LfU) berichtete schließlich über Fördermöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Landschaftsplan und brachte damit etwas Licht in den Förderdschungel.

Digitaler Stammtisch „Welche Beteiligung braucht ein moderner Landschaftsplan?“ am 30. Juni 2022 (ca. 20 TN)

An unserem ersten digitalen Stammtisch für Partner- und assoziierte Kommunen ging es nach guter „Stammtischmanier“ nicht nur ums Informieren, sondern auch um den Austausch zwischen den Teilnehmenden. Zunächst gab es zwei Impulsvorträge zum Thema Partizipation. Als erstes berichtete Frau Schüpphaus (Büro dialogimpulse München) von Grundlagen sowie wichtigen Maximen rund um das Thema Bürgerbeteiligung. Daraufhin folgte Herr Kestel (Büro plan:werk Deggendorf) mit Hinweisen aus eigener, langjähriger Erfahrung als Planer und BN-Kreisvorsitzender, wie man die Landschaftsplanung zum Bürgeranliegen machen kann. Anschließend ging es in eine rege Gesprächsrunde, in der die Teilnehmenden über eigene Erfahrungen und Herausforderungen in Beteiligungsprozessen berichteten. Die resultierenden Inputs und offen gebliebenen Fragen werden u.a. in der für 2023 geplanten Digitalen Fachveranstaltung „Beteiligung in der Landschaftsplanung modern und effizient gestalten“ aufgegriffen und vertieft.

Das Programm mit weiteren Veranstaltungen finden Sie unter: [Projekt "Landschaftsplanung in Bayern: kommunal und innovativ": Veranstaltungsprogramm 2022](#)

Gemeinsam stark für ko-kreative Beteiligung

Mit dem Institut für Partizipatives Gestalten (IPG) GmbH hat das Projekt seit dem 1. Juli 2022 einen kompetenten Partner mit langjähriger Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Beteiligungsprozessen an Bord geholt. Im Auftrag der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) wird IPG unsere Partnerkommunen dabei begleiten, Ihre individuellen Kommunikations- und Beteiligungskonzepte zu entwickeln. Wichtig ist dem IPG-Team dabei, zu umsetzbaren Konzepten beizutragen, die nachhaltig funktionieren, inhaltlich überzeugen, im Zeit- und Kostenrahmen der Kommunen bleiben und mit denen sich die Bürger:innen vor Ort identifizieren. Neben der Konzeptentwicklung, die im Herbst/Winter 2022 starten wird, ist in 2023 auch ein Coaching an der Schwelle zur Umsetzung vorgesehen.

Erweiterung der Projektstellen am LfU

Wir freuen uns sehr, seit April einen weiteren Kollegen am LfU begrüßen zu dürfen! Herr Nothelfer war nach seinem Studium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf zunächst drei Jahre als Planer tätig. Danach arbeitete er 15 Jahre an zwei UNB's als Naturschutzreferent im Allgäu. Durch seine 12-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat einer kleinen bayerischen Kommune, bringt Herr Nothelfer nicht nur wertvolle Erfahrungen aus der Naturschutzverwaltung mit, sondern vor allem auch praxisnahe Einblicke aus der kommunalen Verwaltung. Im Projekt liegt der momentane Schwerpunkt seiner Tätigkeiten auf dem Konzipieren der Fachmodule der sieben Partnerkommunen. Sein eigener Anspruch an das Projekt: „Neben dem innovativen Charakter ist für mich vor allem die mögliche spätere bayernweite Anwendbarkeit unserer Ergebnisse sehr wichtig“.

Die Kontaktdaten von Herrn Nothelfer finden Sie Auf der LfU Homepage unter: [Landschaftsplanung - LfU Bayern](#)

Wir wünschen Ihnen eine gute und erholsame Sommerpause und freuen uns auf einen gemeinsamen Start in kommende Projektveranstaltungen!

Viele Grüße
Ihr Projektteam

Um sich vom Newsletter abzumelden, kontaktieren Sie bitte folgende Mailadresse: projekt-lapla@anl.bayern.de.